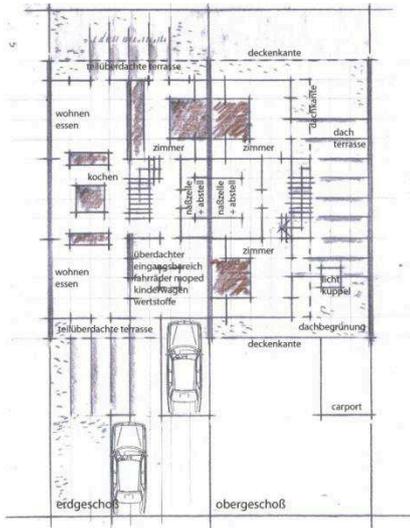


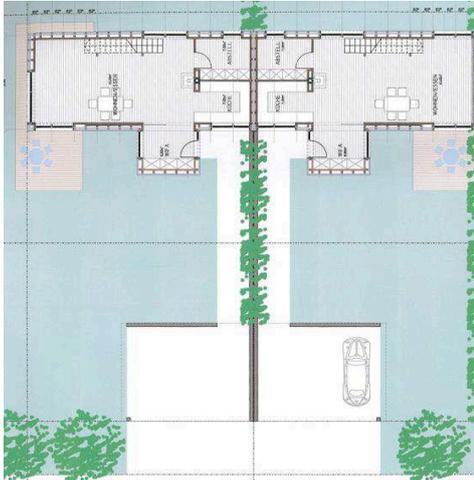
Entwurf 081213



1. Die Gebäudeanordnung mit zwei Hausgruppen von jeweils 5 Gebäuden ist gut. Die Gebäude sind 8 m breit und 12 m tief.
2. Die Erschließung erfolgt nur von Süden. Ein attraktiver Eingangsbereich wäre möglich, wenn die Parkplätze (Carport) besser organisiert werden, hierdurch kann die Klarheit des Zugangs verbessert werden. Besonders positiv bei der inneren Erschließung ist, dass der Gruppenraum (Wohn- und Essbereich) nicht zu queren ist, um das OG zu erreichen.
3. Freiraumzuordnung: Die angemessen große Nord- und Südterrasse bietet die Chance einer optimalen Besonnung.
4. Grundrisse: Das „Durchwohnen“ mit Belichtung von Nord- und Südseite, sowie variabler Raumaufteilung wird hervorgehoben. Ebenso wird die Flexibilität die durch die drei gleichgroßen Zimmer entsteht, von denen eines sogar im EG liegt und zusätzliche Nutzungen ermöglicht, gelobt. Die Dachterrasse bietet einen zusätzlichen Freiraum, bzw. langfristig die Option für einen Ausbau. Die Belichtung erfolgt über einen hohen Glasanteil. Die Statik ist klar und einfach.
5. Es fehlen Kellerersatzräume und anstelle des Carports ist eine Garage einzuplanen.
6. Gesamtwürdigung der Architektur

Die Architektur des Entwurfs ist klar und gut gegliedert und wirkt mit dem hohen Glasanteil sehr attraktiv. Die Kosten liegen im unteren Bereich.

Entwurf 132013



1. Gebäudeanordnung: Der städtebauliche Wechsel zwischen breit und schmal gelagertem Haus wird als spannend eingeschätzt. Die meisten Vorteile bietet der breitgelagerte Typ A, der genauer beurteilt wurde.
2. Erschließung: Der äußere Zugang erfolgt von Süden geradlinig zum Gebäude.
3. Freiraumzuordnung: Es entstehen durch den breiten Typ und die Anordnung der Garagen optimal nutzbare Freiräume.
4. Grundrisse: Es handelt sich um einen sehr konsequenten Systembau. Der Zugangsbereich kann optimiert werden, indem z.B. Küche und Diele in der Lage getauscht werden. Die Situation im OG ist gut gelöst, die Zimmer sind aber relativ klein. Der großzügige Wohn- und Essbereich wird gelobt. Negativ wird das im Gruppenraum liegende Treppenhaus ins OG gesehen. Es wäre sinnvoll ein WC im EG anzubieten.
5. Es sind nicht ausreichend Kellerersatzräume dargestellt. Anstelle des Carports ist eine Garage einzuplanen.
6. Gesamtwürdigung der Architektur

Die Architektursprache wird als hochwertig eingestuft, die klare Struktur ist wirtschaftlich und bietet gut belichtete Räume (alle Aufenthaltsräume sind nach Süden orientiert). Die Kosten liegen im unteren Bereich.